

Studierendenparlament der JLU

Otto-Behagel-Str. 25 D

35394 Gießen

-per mail-

stupa@uni-giessen.de

26. Februar, 2024, Gießen

Transparente Finanzierung der Fachschaften

Liebes Präsidium, liebe Parlamentarier*innen,

seit einigen Jahren werden die Fachschaften durch einen Solitopf finanziert, der von der Fachschaftenkonferenz verteilt wird.

In den Haushaltsplänen 2021 und 2022 betragen die Finanzmittel der Fachschaften 53 625,32€ und wurde 2023 auf 57 800,32€ gesteigert. Dieses Geld wird nicht gleichwertig durch die etwa 20 Fachschaften geteilt, sondern durch die FSK nach einem Solidaritätsprinzip vergeben, weswegen sie ihre Mittel auch als Solitopf bezeichnen.

Der Prozess dieser solidarischen Verteilung sieht wie folgt aus:

Die aktive Fachschaft schreibt einen Antrag über den der Fachschaftsrat abstimmt und dann den beschlossenen Antrag an die Fachschaftenkonferenz absendet. Alle vier Wochen kommt die FSK zusammen, in der idealerweise alle Fachschaften durch Entsandte vertreten sind. Dort werden dann die einzelnen Anträge zur Diskussion gestellt und gemeinsam entschieden welche Anträge als "fördernd" angesehen und bewilligt werden.

Um Transparenz sicherzustellen sowie die gerechte und effiziente Verteilung der Mittel nach dem Solidaritätsprinzip des Fachschaften Topfes zu gewährleisten, möchten wir die FSK bitten, die Ergebnisse ihrer letzten drei Haushaltssitzungen offenzulegen und in Kategorien aufzuschlüsseln wofür das Geld ausgegeben wurde. Des Weiteren fordern wir die Darstellung in klaren und anschaulichen Diagrammen für jedes Jahr aufzubereiten, um zu zeigen, welche Fachschaften in welchem Umfang von den Mitteln profitierte.

Sollten dabei gravierende Missverhältnisse in der Mittelvergabe offensichtlich werden bitten wir die FSK dazu Stellung zu beziehen und Vorschläge vorzubereiten wie sie in Zukunft eine gerechtere Verteilung der finanziellen Mittel der Fachschaften gewährleisten wollen.

Mit den besten Grüßen

Michaela Schmelzer